

PHILIPPIKA
Altertumswissenschaftliche Abhandlungen
Contributions to the Study
of Ancient World Cultures

Herausgegeben von / Edited by
Joachim Hengstl, Elizabeth Irwin,
Andrea Jördens, Torsten Mattern,
Robert Rollinger, Kai Ruffing, Orell Witthuhn

70

2015
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden



Sebastian Fink

Benjamin Whorf, die Sumerer
und der Einfluss der Sprache
auf das Denken

2015

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bis Band 60: Philippika. Marburger altertumskundliche Abhandlungen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2015
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: ☉ Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany
ISSN 1613-5628
ISBN 978-3-447-10138-7

Inhalt

Vorwort	XI
Einleitung	1
Die Sprache als Quelle.....	1
Aufbau der Arbeit	3
Die Sapir-Whorf-Hypothese	4
Der Einfluss des Wortschatzes auf das Denken – dargestellt am Beispiel der Farbbezeichnungen	5
Farbbezeichnungen im Deutschen	13
Von den Optimalfarben zu sprachlichen Universalien und zurück.....	14
Wilhelm von Humboldt.....	18
Weltansicht, Weltbild, Weltanschauung.....	18
Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues	20
Benjamin Lee Whorf.....	23
Gegen die naive Sprachauffassung	23
Naturwissenschaft und Linguistik.....	23
Sprachen und Logik.....	25
Sprache, Geist und Wirklichkeit.....	27
Über einige Beziehungen des gewohnheitsmäßigen Denkens und Verhaltens zur Sprache	28
Die Raum- und Zeitauffassung der Hopi	29
Ein indianisches Modell des Universums.....	30
Über einige Beziehungen des gewohnheitsmäßigen Denkens und Verhaltens zur Sprache	32
Die Überprüfung der Darstellung Whorfs durch Gipper und Malotki.....	34
Zusammenfassung – Was bleibt von Whorf?	36
Hermann Usener.....	38
Götternamen – Versuch einer Lehre von der religiösen Begriffsbildung	38
Adolf Stöhr.....	43
Stöhrs Theorie der Begriffe und des Begriffsbildners.....	44
Die primitivste Form des Begreifens	44
Die Typen der unabherrleiteten Begriffe.....	44
Abgeleitete Eigenschaftsbegriffe.....	46
Die Metapher aus Ausdrucksnot.....	47
Unsinn und Apodiktizität werden erst durch die Sprache möglich.....	49
Das Logoid.....	50
Der indogermanische Sprachbau	51

Die Glossomorphie.....	52
Rudolf Carnap.....	55
Die logische Analyse der Sprache.....	55
Friedrich Kainz.....	58
Die Theorie der Sprachverführung.....	58
Die Tafel der Formen und Typen möglicher Sprachverführungen.....	62
Wortrealismus.....	62
Einheitlichkeit der Benennung.....	64
Mehrheit von Bezeichnungen.....	65
Synonymik.....	65
Homonymik.....	66
Metapher und Vergleich.....	67
Bahnungsphänomene.....	67
Das „Sprachgitter“.....	69
Glossomorphie und Glossogonie.....	70
Leerformeln.....	70
Verführungsansätze im sprachlichen Strukturmodell.....	71
Das Substantiv.....	71
Der Artikel.....	74
Das persönliche Fürwort.....	76
Das Verbum- und das Agens-Actio-Schema.....	77
Das Verbum „sein“ und die Kopula.....	80
Das Zahlwort.....	82
Das Adjektiv.....	85
Die Negation.....	86
Die Steigerung.....	88
Verführungsansätze in der Schrift.....	88
Blickeinengung durch das eigene Sprachsystem.....	91
Verführung durch die Ausstattung des Wortbestandes.....	91
Mythos, Religion, Sprachmagie.....	93
Volksetymologie.....	95
Sprachethik.....	98
Philosophische Etymologie und historische Semantik.....	100
Schadewaldt und die sprachlichen Voraussetzung der Philosophie.....	102
Zum Einfluss der Sprache auf die Anfänge der Philosophie.....	102
Zusammenfassung und Ergebnisse.....	109
Usener – Die Sprache und die Götter.....	109
Stöhr.....	109
Die Tafel der Sprachverführungen nach Kainz.....	111
Das antike Mesopotamien.....	113
Die Keilschrift.....	113
Grundzüge des Sumerischen.....	115

Die Wortarten des Sumerischen.....	116
Exkurs – Was ist ein Wort	118
Substantiv	119
Plural.....	120
Kasusmarker	120
Adjektiv	121
Pronomen.....	122
Das Verb im Sumerischen	122
Zusammengesetzte Verben.....	123
Die Kopula im Sumerischen	123
Konjunktion und Subjunktion.....	127
Negation.....	127
Abstrakta.....	128
Die Liste.....	128
Funktion und Ordnung der Listenwerke	129
Exkurs – der Philosoph im Brunnen	135
Zurück im Tafelhaus.....	137
Die These vom Weltbild in der Sprache in der Altorientalistik.....	139
Benno Landsberger	139
Die Eigenbegrifflichkeit der babylonischen Welt.....	139
Das Farbproblem bei Landsberger	145
Wolfram von Soden	147
Leistung und Grenze sumerischer und babylonischer Wissenschaft	147
Die Zweisprachigkeit in der geistigen Kultur Babyloniens	150
Sprache, Denken und Begriffsbildung im Alten Orient.....	156
Westenholz und das Weltbild sargonischer Beamter.....	164
Versuch einer Anwendung der dargestellten Theorien auf das Sumerische.....	167
Eine Kategorientafel des Sumerischen	167
Raum- und Zeitvorstellung im alten Mesopotamien.....	169
Raum.....	169
Zeit.....	169
Schrift	174
Übersicht über die Determinative nach Edzard	180
Verführungsansätze im sprachlichen Strukturmodell	181
Substantiv	181
Ein Beispiel: Die göttlichen me	181
Artikel.....	183
Adjektiv	184
Das persönliche Fürwort.....	184
Gibt es ein Agens-Actio Schema im Sumerischen?.....	184
Negation.....	185
Volksetymologie und Zeichenetymologie	186
Sprachbewusstsein im Alten Mesopotamien	187

Einige Beispiele für Bedeutungs- und Wortfelduntersuchungen	190
Weisheit im Akkadischen.....	191
Konnten Assyrer denken?	192
Schuld und Sühne.....	193
Entscheidung am Amazonas	195
Das Pirahã und der Einfluß der Sprache auf das Denken.....	195
Literaturverzeichnis	201